

Eigenheimbesitzer, aufgepasst: Wichtige Änderung bei der Förderung erneuerbarer Energien 2018!

Kennen Sie die attraktiven Zuschüsse für Heizungsanlagen, die erneuerbare Energien nutzen? Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert die Umstellung auf Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien. Beim Antragsverfahren treten zum Jahreswechsel 2017/2018 Änderungen in Kraft. Das Wichtigste für Eigenheimbesitzer auf einen Blick:

Was ist ab 1.1.2018 neu?

Ab dem 1. Januar 2018 müssen Sie den Antrag für den MAP-Zuschuss beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen, bevor Sie einen Handwerker mit der Installation einer modernen Ökoheizungsanlage beauftragen. Wird diese Reihenfolge nicht eingehalten, kann kein Zuschuss gewährt werden. Eine Übergangsregel gilt für alle Fälle, bei denen der Auftrag noch 2017 gestellt wurde, die Installation jedoch erst 2018 abgeschlossen wird.



1.

**Erst Förderung
beantragen, dann
Handwerker
beauftragen!**



2.

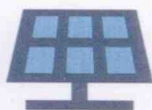
Wie ist der Übergang geregelt?

Für moderne Ökoheizungsanlagen, die noch 2017 in Betrieb genommen wurden, ändert sich beim Zuschuss nichts. Bei Anlagen, die in 2017 beauftragt wurden, aber erst 2018 installiert werden können, gilt eine Übergangsregel. Bei Vorlage einer entsprechenden Erklärung durch Antragsteller und Fachunternehmer kann der Förderantrag bis zum 30. September 2018 noch nach Installation der Anlage gestellt werden.



Wofür gibt's den Zuschuss?

Eigenheimbesitzer, die ihre Wärmeversorgung auf Solarthermie, Biomasse oder Wärmepumpen umstellen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, werden vom BMWi finanziell gefördert. Dafür stehen jedes Jahr 300 Millionen Euro zur Verfügung.



Für Solarthermieanlagen, die Wärme und warmes Wasser bereitstellen, erhalten Sie mindestens 2.000 Euro.



Für Holzpelletkessel mit Wärmespeicher beträgt die Förderung mindestens 3.500 Euro.



Für Wärmepumpen, die Erdwärme über eine Sonde nutzen, gibt es mindestens 4.500 Euro.

Jetzt beraten lassen!

Alle Informationen zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen des Bundes auf machts-effizient.de oder telefonisch unter **0800 0115 000**.

Kostenfreie Hotline:
0800 0115 000
Mo. – Fr.: 8 – 18 Uhr



**DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.**



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

WIR FÖRDERN DAS!